

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Tschäggätä</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen<br/>Arnimallee 25<br/>14195 Berlin<br/>030 / 266426802<br/>mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (31 M) 76/1953,20 b</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Die Maske ist mit schwarzer Farbe, der Mund sowie die Augenhöhlen rot bemalt. Durch gepolsterte, aufgesetzte Lederstücke werden die Wangen betont; helle und dunkle Fellarten sowie vier Ziegenhörner vermitteln das Animalisch-Dämonische dieser Hauptfigur der Fastnachtsbräuche im Lötschental. Von Maria Lichtmess (2. Februar) bis Aschermittwoch stürmen die als Tschäggätä verkleideten jungen Mäner durch die Dörfer.

Herkunft (Allgemein): verm. Lötschental, Schweiz

Sammler: Hahne, Hans

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Horn, Fell, Leder, Stoff

Maße:

Höhe x Breite: (ohne Hörner und Bart) 38 x  
38 cm

## Ereignisse

|             |      |      |
|-------------|------|------|
| Hergestellt | wann | 1925 |
|             | wer  |      |
|             | wo   |      |